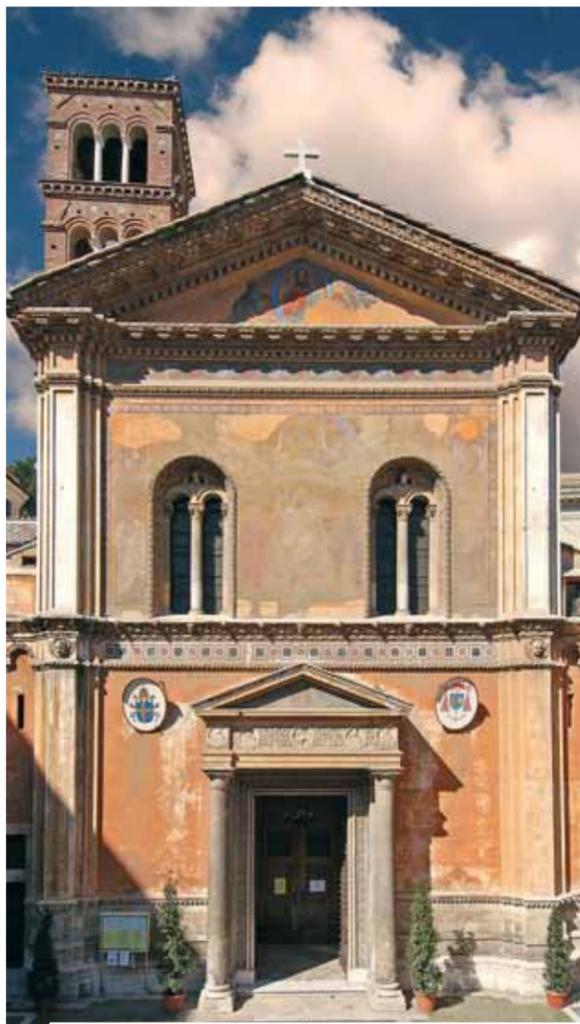




Noch heute kann man den Abdruck einer Hostie, die auf die Altarstufe der Caetanikapelle in der römischen Kirche von Santa Pudenziana fiel, sehen. Es begab sich, dass ein Priester, während er die Messe feierte, an der wahren Gegenwart von Christus im Sakrament der Eucharistie zweifelte. Im Moment seines Zweifels entglitt die Oblate seinen Händen und fiel auf die Stufe. Dort hinterließ sie einen Abdruck.



Kirche Santa Pudenziana, Rom



Innenansicht der Kirche



Stufen der Caetanikapelle mit dem Abdruck und dem Blutstropfen der Hostie



Detail von dem Blutstropfen

Santa Pudenziana ist eine der ältesten Kirchen von Rom. Die meisten Geschichtswissenschaftler sind sich darüber einig, dass der Apostel Paulus Gast bei dem römischen Senator Pudente gewesen sei. Das Haus des Senators befand sich genau da, wo heute die Kirche von Santa Pudenziana steht.

Diese Kirche verdankt ihren Namen der Tochter des Senators, eben Pudenziana. Sie und ihre Schwester waren berühmt, weil sie das Blut der getöteten Märtyrer aufwischten. Auf Wunsch der Schwestern wurde später, unter Pius I (145 n.Chr.), da, wo vorher das Haus ihres Vaters gestanden hatte, die neue Kirche erbaut. Auf den Stufen des Altars der Caetanikapelle befinden sich

der Abdruck und ein Blutstropfen der Hostie. Diese war einem, an der Gegenwart Christi in der Eucharistie, zweifelnden Priester zu Boden gefallen.



Detail von dem Abdruck der Hostie